

# Burgergemeindeversammlung

Protokoll der Burgergemeindeversammlung vom  
Freitag, 27. April 2018 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus

<b>Vorsitz</b>	Silvia Rihs
<b>Stimmzähler</b>	Ueli Mahni Heinz Stauffer
<b>Protokoll</b>	Susanne Gerber
<b>Stand des Stimmregisters</b>	156
<b>Anwesende Stimmberechtigte</b>	42 (26.9 % der Stimmberechtigten)
<b>Absolutes Mehr</b>	22
<b>Personen ohne Stimmrecht</b>	Hans Bigler Didier Bregnard Ursula Weber Susanne Gerber, Sekretärin/Kassierin
<b>Entschuldigungen</b>	Bratschi Daniel u. Jessica, Bratschi Susanne, Kyburz Greti, Rihs Gilvania, Salzmann Tatjana und Stuker Monika

---

## Traktanden

1. Genehmigung Protokoll vom 24. November 2017
2. Kreditabrechnung Sanierung Bodenplatte Heizungsraum Talstrasse 5
3. Genehmigung Jahresrechnung 2017 inkl. Nachkredit
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Die heutige Burgergemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Nidauer Anzeiger publiziert (Nr. 12 vom 22.03.2018 und Nr. 16 vom 19.04.2018). Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt. Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

---

### **1. Genehmigung des Protokolls vom 24. November 2017**

Das Protokoll wird orientierungshalber verlesen. Es lag sieben Tage nach der Versammlung während 30 Tagen auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

### **2. Kreditabrechnung Sanierung Bodenplatte Heizungsraum Talstrasse 5**

Am 18. November 2016 hat die Burgergemeindeversammlung einen Kredit für die Sanierung der Bodenplatte im Heizungsraum an der Talstrasse 5 von Fr. 76'000 genehmigt. Die Kosten belaufen sich auf Total Fr. 99'709.95 und die Versicherung AXA Winterthur hat sich mit einem Betrag von Fr. 50'000 daran beteiligt. Dies ergibt Nettokosten von Fr. 49'709.95. Somit wird der Kredit um Fr. 26'290.05 unterschritten.

### **Antrag**

Der Burgerrat beantragt der Bürgergemeindeversammlung der Kreditabrechnung mit einem nicht beanspruchten Kredit von Fr. 26'290.05 zu zustimmen.

### **Beschluss**

Die Kreditabrechnung wird einstimmig genehmigt.

### **3. Genehmigung Jahresrechnung 2017 inklusive Nachkredit**

Die Jahresrechnung 2017 mit einem Aufwand von Total Fr. 1'932'011.86 und einem Ertrag von Total Fr. 1'803'523.78 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 128'488.08 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 30'050. Somit schliesst die Jahresrechnung 2017 um rund Fr. 100'000 schlechter ab als vorgesehen. Grund: Es liegt noch sehr viel Hackholz im Wald, welches nicht als Ertrag berücksichtigt wurde. Bei der Überbauung Gartenpark war der Liegenschaftsaufwand grösser als vorgesehen. Zum Zeitpunkt der Erarbeitung des Voranschlag 2017 lagen von der Überbauung Matte noch keine effektiven Zahlen eines ganzen Jahres vor. Und so gab es grössere Abweichungen beim Liegenschaftsaufwand und bei den Mietzinseinnahmen. **Nachkredit Forstrechnung:** Es wurde mehr Holz geschlagen als budgetiert. Für den Mehraufwand bei der Holzerei muss die Bürgergemeindeversammlung einen Nachkredit von Fr. 63'527.61 genehmigen.

### **Antrag**

Die Rechnungsprüfungskommission und der Burgerrat empfehlen die Jahresrechnung 2017 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 128'488.08 und einem Nachkredit von Fr. 63'527.61 zur Genehmigung.

### **Beschluss**

Die Jahresrechnung 2017 inklusive Nachkredit wird einstimmig genehmigt.

### **4. Orientierungen**

- Beat Rihs orientiert über den Wald. Wir als Waldbesitzer bekamen den Sturm "Burglind" auch zu spüren. Zum Teil gab es Streuschäden, aber im oberen Einschlag räumte "Burglind" fast flächendeckend ab. Es wurde bereits wieder aufgeräumt und angesetzt. Der Sturm hat ca. 1'000 m3 Holz umgelegt, was einem Hiebsatz von einem Jahr entspricht. Aus diesem Grunde erfolgt 2018 kein Holzschlag, sondern nur Durchforstungen. Mit den Bürgerstern sind wir in Verzug. Diese sollten aber ca. Mitte Mai 2018 bereit stehen.
- Kurt Rihs orientiert über die Kiesgrube. Im Jahre 2017 wurden Total 131'800 m3 Kies abgebaut. Ein Teil davon wurde noch nicht verkauft sondern zwischengelagert. Zur Zeit wird in Etappe 9 abgebaut. Der Waldboden von Etappe 9 wurde in Etappe 5 angelegt. Der Vertrag für den Abbau Richtung Westen und Norden ist in Bearbeitung.
- Die Präsidentin orientiert über den Neubau MFH Hauptstrasse 64a. Bis dato sind der Aushub, die Werkleitungen und die Wasserhaltung ausgeführt und die Pfähle in Angriff genommen. Als nächstes folgt die Realisierung der Bodenplatte. Die Wohnungen sollten im Frühling 2019 bezugsbereit sein.
- Die nächste Bürgergemeindeversammlung findet am Freitag, 23. November 2018 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus statt.

## **5. Verschiedenes**

- Hanspeter Bratschi fragt in Sache Parkett-Sanierung in der Überbauung Matte, ob die Kautio n nicht dafür beansprucht werden kann. Antwort: Leider hat sich die ehemalige Mieterin davongeschlichen und ist nicht auffindbar. Ohne Unterschrift ihrerseits kann auf die Kautio n nicht zugegriffen werden. Der Burgerrat resp. der Liegenschaftsverwalter bemüht sich aber weiter in dieser Angelegenheit.

Die Versammlungsteilnehmenden werden auf die Rügepflicht gemäss Artikel 45 des Organisationsreglements aufmerksam gemacht. Verletzungen von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften sind sofort zu melden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Kant. Gemeindegesetz Art. 49a Abs. 3).

Schluss der Versammlung: 20.35 Uhr.

Die Versammlungsteilnehmer sind herzlich zu einem Nachtessen im Riedrain eingeladen.

Die Präsidentin:

Die Sekretärin/Kassierin:

Silvia Rihs

Susanne Gerber